Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die letzte Sitzung des Bauausschusses Cobbelsdorf

Sitzungstermin:	Montag, 15.12.2008
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:45 Uhr
Ort, Raum:	im Dorfgemeinschaftshaus, Straße der Jugend 4,

Anwesend waren:

Vorsitzender
Herr Peter Görisch

Gemeinderat
Herr Thomas Pitschke
Herr Ronald Siegert
Herr Bodo Wilke

Es fehlte: keiner

Gäste: Frau Gebauer Bürgermeisterin
3 Bürger der Gemeinde Planer (ab 19:15 Uhr)
Dipl.-Ing. Stephan

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
 Der Ausschussvorsitzende begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Er machte auf die fristgemäße Einladung aufmerksam.
 Die Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
4	4	0	4	0	0

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**
 Der Ausschussvorsitzende verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.09.2008**
 Die Niederschrift wurde einstimmig bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
4	4	0	4	0	0

4. **Auswahl neuer Spielgeräte für den Spielplatz am Schwimmbad**
 Aufgrund der Anwesenheit von Frau Hybotter erläuterte der Vorsitzende nochmals den Werdegang zur Trassenführung für den zukünftigen Weg zum Sportplatz. Die Entscheidung zur Einbindung des Weges an das Wohngebiet fällt der Gemeinderat im Rahmen der 3. Änderung des B-Planes „Am Sportplatz“ nach einem intensiven Abwägungsprozess mehrerer Varianten, die unter Berücksichtigung der Ziele Verkehrssicherheit und Verkehrsberuhigung vom Büro für Stadtplanung erarbeitet wurden.
 Da Hybotters bei dieser Wegeführung aber eine starke Lärmbelastigung für ihr Grundstück befürchten, wurden von GR Pitschke 2 Alternativvarianten vorgeschlagen:
 Bei der einen Variante verschiebt sich die Zufahrt um ca. 3 m in Richtung Süden. Diese schließt sich also unmittelbar an den Kurvenradius des Ahornweges an (entspricht dem Bebauungsplanentwurf „Zufahrt Sportplatz“, Stand Mai 2003, Variante 2 des Büros für Stadtplanung).
 Bei der anderen von GR Pitschke vorgeschlagenen Variante verschiebt sich die Zufahrt um ca. 10 m nach Norden (in Richtung Hauptstraße).
 Mit Hybotters wurde vereinbart, dass diese bis zum 21.12.2008 GR Pitschke über die von ihnen bevorzugte Variante in Kenntnis setzen. Die Entscheidung wird Gegenstand der Planung.

Spielgerät

Der Vorsitzende teilte eingangs mit, dass die Grundschule Interesse an dem vorhandenen Spielturn hat. Teile des Gerätes sollen auf dem Schulgelände aufgestellt werden. Dieser Sachverhalt ist bei der Ausschreibung zu berücksichtigen. Weiterhin haben die Schüler Wünsche zu den neuen Spielgeräten geäußert. Unter anderem hätten sie gern eine breite überdachte Hangrutsche. Außerdem wurden eine kleine Kletterkombination mit Rutsche, ein Basketballkorb, eine Wippe sowie 2 Reckstangen vorgeschlagen.

Der Vorsitzende schlug eine Spielkombination für 12 – 15 T€ aus dem Eibe-Katalog vor. Diese berücksichtigt in Kombination mit einigen Einzelgeräten die wesentlichen Wünsche der Schüler.

In der anschließenden Diskussion verständigte man sich auf eine etwas kleinere Kombination aus Robinienholz, z. B. von der Fa. Sik-Holz. Neben dieser sollen im Rahmen der finanziellen Mittel folgende Geräte geplant werden:

- Schaukelsechseck
- Kletterkombination 6-eckig
- Surprise-Spiel (Wurfspiel für Bälle anstatt eines Basketballkorbes)
- Schaukeltier auf Feder für kleinere Kinder
- evtl. ein Baumhaus

5. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

GR Pitschke stellte die Anfrage an die Bürgermeisterin, ob das durch die geänderte Planung des Wegebbaus zum Sportplatz nicht benötigte Geld für den Umbau des FW-Gebäudes (Einziehen einer Decke) verwendet werden kann.

Die Bürgermeisterin teilte mit, dass dies eine zusätzliche Maßnahme wäre.

Die Bürgermeisterin informierte, dass der Flächennutzungsplan für die Gemeinde Cobbelsdorf genehmigt wurde.

Zum Abschluss bedankte sich der Vorsitzende bei den Ausschussmitgliedern für die Mitarbeit in den zurückliegenden Jahren und würdigte die fast immer vollständige Anwesenheit zu den Sitzungen.

Danach wurde die Sitzung beendet.

Cobbelsdorf, den 27.12.2008

Görisch
Ausschussvorsitzender